

Berufliche Schule

des Kreises Ostholstein in Oldenburg Lensahn



Information zur Weiterbildung
Erzieher*in
an der Außenstelle Lensahn
Schuljahr 2021/2022



Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in Oldenburg



Hinweis: die Fachschulordnung wird derzeit aktualisiert. Die hier dargestellten Informationen geben den Kenntnisstand vom 05.01.2021 wieder.

Lensahn



Berufliche Schule

des Kreises Ostholstein in Oldenburg Lensahn



Fachschule Fachrichtung Sozialpädagogik
Weiterbildung

"staatlich anerkannte Erzieherin" "staatlich anerkannter Erzieher"





Dazu befähigen wir Sie

- Eigenverantwortlich und als Leiter/-in einer Gruppe in verschiedenen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern professionell zu arbeiten
- Arbeitsfelder können sein:
 - Krippe und Kindergarten (Elementarbereich < 6 J.)
 - Hort und Schule (Betreute Grundschule/ OGS/ Schulsozialarbeit)
 - Einrichtungen der Jugendsozialarbeit
 - Einrichtungen der Jugendhilfe
 - Pädagogische Einrichtungen der Gesundheitsförderung (Erholungsheime/ Kurheime
 - Pädagogische Einrichtungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen



Dazu befähigen wir Sie

- Kern der Weiterbildung ist die Entwicklung und Förderung von Fach- und Sozialkompetenz, welche wir Ihnen in handlungsorientiertem Unterricht sowie den Praxiszeiten vermitteln.
- Ganzheitliches und kooperatives Lernen unter aktiver Beteiligung der Schülerinnen und Schüler sind uns dabei zentrale Anliegen.
- Durch das Lernen in Beziehungen entwickeln Sie eine professionelle pädagogische Haltung und sind in der Lage Ihr erworbenes Wissen in der Praxis anzuwenden, zu reflektieren und weiterzuentwickeln.



Dauer der Fachschulweiterbildung

- Zwei Jahre Vollzeitunterricht für Bewerber*innen, die als SPA in die Fachschule aufgenommen werden unter Anrechnung von 600 Stunden Praxiszeit
- Drei Jahre Vollzeitunterricht für Bewerber*innen, die ohne die o.g.
 Berufsqualifikation aufgenommen werden einschließlich der Praxiszeiten
- Studienzeiten einschlägiger Studiengänge können auf die fachtheoretische Weiterbildungszeit auf bis zu einem Schulleistungsjahr angerechnet werden, sofern eine Praxiszeit im Umfang von 300 Stunden in einer anerkannten sozialpädagogischen Einrichtung nachgewiesen wird



Schulische Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss (oder gleichwertig)
- In <u>begründeten</u> Fällen auch mit ESA mit Durchschnittsnote 3,0 und anerkannter Berufsausbildung sowie den Abschluss der Berufsschule mit Durchschnittsnote von mindestens 3,0
- Bei schulischem Abschluss im Ausland ist der Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf dem Niveau B2 nach dem GER vorzulegen



Berufliche Aufnahmevoraussetzungen (1)

 Abschluss in einem einschlägigen anerkannten Ausbildungsberuf sowie Abschluss der Berufsschule (z.B. SPA)

oder

 Abschluss in einer nicht einschlägigen Berufsausbildung und einer einschlägigen sozialpädagogischen Praxis im Umfang von 150 Zeitstunden

oder



Berufliche Aufnahmevoraussetzungen (2)

 einschlägige dreijährige Berufstätigkeit (in Vollzeit) in einer anerkannten Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe

oder

einschlägige sozialpädagogische Praxis im Umfang von 150 Zeitstunden sowie (der schulische Teil der) Fachhochschulreife oder die Fachgebundene oder die Allgemeine Hochschulreife [auf die sozialpädagogische Praxis werden förderliche freiwillige Dienste auf Basis von Bundesgesetzen angerechnet].



Berufliche Aufnahmevoraussetzung – Praxiszeit

- Die anzurechnende Zeit beruflicher T\u00e4tigkeit oder sozialp\u00e4dagogische Praxis kann in h\u00f6chstens zwei verschiedenen Abschnitten in verschiedenen Praxisstellen aufgeteilt werden
- Die Praxis muss innerhalb der letzten 12 Monate vor dem Zeitpunkt der Bewerbung abgeleistet worden sein
- Die Praxiszeiten k\u00f6nnen nur in anerkannten Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe absolviert werden.



Zusätzliche Voraussetzungen

 Impfdokumentation bzw. ärztliches Zeugnis über einen ausreichenden Impfschutz / Immunität gegen Masern

 Vor Beginn der ersten Praxiszeit: Nachweis der Belehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz



AUFNAHME für die Weiterbildung in Abendform:

- Schulische Voraussetzungen wie in der Vollzeitausbildung
- den Abschluss einer nicht einschlägigen Berufsausbildung (nach Bundes- oder Landesrecht geregelt) und einschlägige sozialpädagogische Praxis im Umfang von 150 Zeitstunden
- eine einschlägige Berufstätigkeit von drei Jahren oder
- eine einschlägige sozialpädagogische Praxis im Umfang von 150 Zeitstunden sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil), die Fachgebundene oder Allgemeine Hochschulreife
- Es muss sichergestellt sein: Praxiszeiten in Unter- und Mittelstufe müssen mit mind. 640 UStd. abgegolten werden können: Eine mit mind. 300 UStd. im Elementarbereich, d.h., Arbeitsfeld <6 J. und die zweite im Arbeitsfeld >6 J.



Sie bringen außerdem mit

- Freude an der p\u00e4dagogischen Arbeit mit Menschen verschiedener Altersgruppen
- Einsatzbereitschaft und Engagement
- Einfühlungsvermögen
- Flexibilität
- Bereitschaft zur intensiven Mitarbeit im Unterricht
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zum kooperativen Arbeiten





Was erwartet Sie während der Weiterbildung?



Die Weiterbildung – zweijährig (1)

- Für Bewerber*innen mit einschlägiger Berufsausbildung, z.B. SPA
- Anrechnung von 600 Stunden Praxis im Elementarbereich (1. Arbeitsfeld)
- Die Berufstätigkeit / Praxiszeit im 2. Arbeitsfeld erfolgt in Einrichtungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, der Jugendhilfe, der pädagogischen Gesundheitsförderung, der Jugendsozialarbeit, der Schulsozialarbeit in Horten oder in betreuten Grundschulen
- Bisher ist auch die Durchführung eines Vertiefungsprojektes in einer Praxiseinrichtung im 2. Halbjahr des 1. Weiterbildungsjahres vorgesehen



Die Weiterbildung – dreijährig (2)

- Für Bewerber*innen ohne einschlägige Berufsausbildung umfasst die Weiterbildung drei Schuljahre,
 - → als Weiterbildung in Abendform von 3,5 Jahre
- Drei Praxiszeiten in mindestens zwei verschiedenen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern (1 AF < 6J. / 1 AF > 6 J.).
 - Mind. 300 UStd. im Elementarbereich nach Kindertagesstättengesetz
 - Ein Praktikum in einem 2. Arbeitsfeld: Einrichtungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, der Jugendhilfe, der pädagogischen Gesundheitsförderung, der Jugendsozialarbeit, der Schulsozialarbeit, in Horten oder in betreuten Grundschulen
 - ⇒ Für die Weiterbildung in Abendform werden auch individuelle Lösungen für die Absolvierung der Praxiszeit erarbeitet.
- Durchführung eines Vertiefungsprojektes in einer Praxiseinrichtung im zweiten Weiterbildungsjahr





Vorhabenwochen

- Biografietage in den ersten Wochen der Weiterbildung
- Ggf. Teilnahme an einer Studienfahrt (i.d.R. im zweiten Jahr der Weiterbildung)





Die Weiterbildung erfolgt in Lernfeldern, welche sich mit verschiedenen Stundenzahlen durch die gesamte Weiterbildung ziehen.

Darüber hinaus erhalten Sie Unterricht in folgenden Fächern:

- Deutsch/ Kommunikation mit Sprachbildung
- Naturwissenschaften/ Technik
- Wirtschaft/ Politik
- Englisch und Mathematik sind Pflichtfächer für den Erwerb der Fachhochschulreife



Lernfeld 1:

Berufliche Identität und professionelle Perspektiven entwickeln

Inhalte:

- Biografiearbeit
- Berufswahlmotive
- Geschichte und Arbeitsfelder der sozialen Arbeit
- Berufsrolle
- Lern- und Arbeitstechniken/ Selbstmanagement
- Rechtliche Grundlagen







Lernfeld 2:

Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch

arbeiten

Inhalte:

- Anthropologische Grundlagen
- Pädagogische Beziehungsgestaltung
- Gruppenpädagogik
- Beobachten und Dokumentieren
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Konfliktbewältigung
- Pädagogische Ansätze





Lernfeld 3:

Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern

Inhalte:

- Sozialisation
- Diversität von Lebenswelten und Lebenssituationen
- Verhaltens- und Lerntheorien
- Resilienzkonzept
- Entwicklungspsychologie
- Ethische Grundfragen menschlichen Lebens
- Förderung und Gestaltung von Inklusion



0



Lernfeld 4:

Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereich

Inhalte:

 Planung und Gestaltung von Bildungs-, Entwicklungs- und Lernprozessen in den Bildungsbereichen



- Bewegung
- Musik
- Kunst / Gestaltung
- Religion / Philosophie / Ethik
- Mathematik und Naturwissenschaften
- etc.





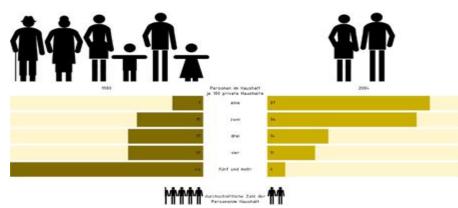
Lernfeld 5:

Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen

gestalten sowie Übergänge unterstützen

Inhalte:

- Familie und Gesellschaft im Wandel
- Gesprächsführung
- Beratung
- Eltern- und Familienarbeit
- Hilfen zur Erziehung
- Familienbildung
- Gestaltung von Übergängen





Stark sein heißt: ...miteinander reden

26.01.2021



Lernfeld 6:

Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

Inhalte:

- Trägerstrukturen/ Finanzierung/ Rechtsgrundlagen sozialpädagogischer Einrichtungen
- Organisationsmodelle/ Netzwerke
- Qualitäts- und Konzeptentwicklung
- Teamarbeit und Teamentwicklung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Sozialräumliche Arbeit









Hinzu kommt

Der Wahlpflichtbereich, in welchem verschiedene sozialpädagogische Themen oder vertiefte Kenntnisse in bestimmten Arbeitsfeldern vermittelt werden









Erwerb der Fachhochschulreife

Im Rahmen der Weiterbildung kann die Fachhochschulreife erworben werden. Dies erfordert Vertiefungsunterricht in Mathematik und Englisch und schließt mit einer Prüfung in Mathematik und Englisch ab.



Zusätzliche Qualifikationen

zum Beispiel:

- Zertifikat Sprachförderung
- Assessoren-Multiplikatoren-Schulung
- Gesprächstraining
- Fachtage
- Projekte
- Workshop ,"Haus der kleinen Forscher"
- 0 ...







Unterrichtszeiten - Vollzeit

Die Kern-Unterrichtszeit für die Vollzeitausbildung findet montags bis freitags zwischen 7:45 Uhr und 14:30 Uhr statt.

Insbesondere Veranstaltungen zum Erwerb von Zusatzqualifikationen oder der Wahlpflichtbereich werden teilweise auch nachmittags/ abends oder an Samstagen angeboten.

Auch Theater- und Museumsbesuche können außerhalb der regulären Unterrichtszeit liegen.



Die Weiterbildung - Qualifikation

Staatliche Anerkennung als "Erzieherin" / "Erzieher"

Diplom – [EU gültig]

"Bachelor Professionell im Fachbereich Sozialwesen" (Urkunde)

Hochschulzugangsberechtigung (Einhaltung KMK-Richtlinien)





Sollten wir Ihr Interesse an einer Weiterbildung an unserer Fachschule geweckt haben, dann bewerben Sie sich bis zum

1. März 2021

Wir freuen uns auf Sie!



Unsere Adresse:

Berufliche Schule des Kreises Ostholstein

Außenstelle Lensahn

Dr. Julius-Stinde-Straße 4

23738 Lensahn

Tel. 04363 / 90 23 0

Fax: 04363 / 90 23 30

Email: lensahn@bbs-old.de

Homepage: www.bbs-old.de



Ende

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Bitte kontakten Sie uns gerne bei Fragen:

lensahn@bbs-old.de oder 04363 / 90 23 0